



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das Endoprothetikzentrum am Marienhospital Stuttgart vorstellen zu dürfen.

Schon seit Jahren arbeiten verschiedene Fachbereiche des Hauses in der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der großen Gelenke (Hüfte, Knie, Schulter und Ellbogen) erfolgreich zusammen. Mit dem Ziel, die Patientensicherheit und Qualität in der Versorgung mit Gelenkersatz weiter zu optimieren, wurde 2015 ein zertifiziertes Endoprothetikzentrum (EndoCert) eingerichtet.

Das Zentrum erfüllt strenge Qualitätskriterien. So werden alle Operationen nur von besonders qualifizierten und erfahrenen Operateuren durchgeführt. Durch die Standardisierung der Behandlung ergibt sich ein reibungsloser Ablauf. Medizinische Leitlinien werden angewendet und ständig verbessert. Jährliche unabhängige Überprüfungen gewährleisten die Sicherstellung der Qualität.

Das Falblatt gibt Ihnen u. a. einen Überblick über das Leistungsspektrum der interdisziplinären Einrichtung. Des Weiteren finden Sie eine Liste mit Kontaktdaten der internen und externen Kooperationspartner, die an der Behandlung und Nachsorge beteiligt sind.

Viele Fragen sind jedoch nur im persönlichen Gespräch zu klären. Dafür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen, herzlichst

Prof. Dr. med. Ulrich Liener
Ärztlicher Direktor
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Dr. med. Stefan Reichert
Oberarzt
Koordinator des Endo-
prothetikzentrums

Leistungsspektrum

Die Endoprothetik als Behandlungsschwerpunkt hat in der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Marienhospitals eine lange Tradition. Der daraus resultierende Erfahrungsschatz bildet die Basis für ein hohes Maß an Spezialisierung und Kompetenz.

Hüft- und Kniegelenke

Patienten, die aufgrund von Gelenkschmerzen in Knie oder Hüfte in ihrer Beweglichkeit stark eingeschränkt sind, leiden häufig an einer verschleißbedingten Abnutzung des Gelenks (Arthrose). In einigen Fällen entsteht die Arthrose durch Verletzungen oder infolge entzündlicher Erkrankungen wie der rheumatoiden Arthritis.

Nicht immer ist es notwendig, sofort ein künstliches Gelenk einzusetzen. Auch konservative Maßnahmen oder gelenkerhaltende operative Eingriffe können die Beschwerden verbessern.

Zunächst findet eine ausführliche Diagnostik statt, an die sich eine eingehende Beratung anschließt. Wird eine Prothese benötigt, stimmt der Arzt den Prothesentyp gezielt auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Patienten ab. Bei Hüftprothesen kommen zementierte und nichtzementierte Verfahren zum Einsatz. Wenn möglich, werden minimal-invasive Operationstechniken angewendet.

Ist beim Kniegelenk nur ein Teil von Arthrose betroffen, wird ein teilweiser Gelenkersatz (Schlittenprothese) vorgenommen. Sollten aufgrund besonderer Gegebenheiten,

Arthrose ist eine häufige Ursache von Kniebeschwerden



etwa Verformungen oder Fehlstellungen nach Verletzungen, keine gängigen Prothesenmodelle verwendet werden können, erhalten die Betroffenen eine speziell auf ihre Anatomie angefertigte Sonderprothese.

Schulter- und Ellengelenk

Entzündungen, Durchblutungsstörungen oder Trümmerbrüche können einen Gelenkersatz an Schulter- und Ellbogengelenk erforderlich machen. Der Funktionsverlust und das Ausmaß des Knochen- und Weichteilschadens entscheiden darüber, ob ein Gelenk ersetzt werden muss und welcher Prothesentyp zu verwenden ist.

Durch die hohe Zahl an Operationen hat das Endoprothetikzentrum besonders viel Erfahrung auf diesem Gebiet. Dies zeigt sich auch am Behandlungsschwerpunkt „Schulter- und Ellbogenchirurgie“, der innerhalb des Zentrums besteht. So werden regelmäßig sogenannte „inverse“ Schulterprothesen implantiert. Bei diesem Verfahren vertauscht der Operateur Gelenkpfanne und -kopf und setzt sie quasi verkehrt herum ein. Die Methode wird bei Patienten angewandt, die beispielsweise eine Trümmerfraktur erlitten haben, deren Rotatorenmanschette defekt ist oder die unter rheumatoider Arthritis leiden.

Altersorthopädie

Die Beschwerden und der Funktionsverlust bei Gelenkarthrose können dazu führen, dass sich ältere Menschen

Die Operationen werden in modernen OP-Sälen durchgeführt



nicht mehr selbstständig versorgen können. Die Situation wird häufig durch relevante Begleiterkrankungen erschwert.

Durch das Zentrum für Alterstraumatologie am Marienhospital besteht eine besondere Kompetenz in der Behandlung älterer Patienten, die zusätzlich unter Begleiterkrankungen leiden. Es werden hierbei besondere, auf ältere Patienten zugeschnittene Therapieverfahren angewendet. Die Betreuung geschieht interdisziplinär durch Orthopäden und spezielle Altersmediziner. Ziel ist, die älteren Patienten wieder in ihr bisheriges soziales Umfeld einzugliedern.

Das Marienhospital als großes Klinikum bietet durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit der zahlreichen Abteilungen die Voraussetzung, ältere Patienten, die einen Gelenkersatz benötigen, umfassend zu versorgen.

Zweitmeinung

Gerade bei schwerwiegenden Therapieentscheidungen oder vor Operationen kann es hilfreich sein, sich eine zweite ärztliche Meinung einzuholen. Für Patienten lassen sich so Chancen und Risiken häufig besser einschätzen.

In unserem Endoprothetikzentrum bieten wir Ihnen eine unverbindliche und kostenlose Zweitmeinung an. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, bitten wir Sie, alle vorliegenden Befunde und Röntgenbilder zur Vorstellung mitzubringen.

Kompetente Ansprechpartner: Prof. Liener (li), Dr. Reichert



Beteiligte Einrichtungen

Fachkliniken und Zentren

- Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie
Prof. Dr. med. René Schmidt
Telefon: (07 11) 64 89-27 16
- Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie
Dr. med. Klaus Klemm M.Sc.
Telefon: (07 11) 64 89-83 41
- Zentrum für Innere Medizin I
(Diabetologie und Endokrinologie, Allgemeine Innere Medizin, Angiologie, Kardiologie, Intensivmedizin)
Prof. Dr. med. Monika Kellerer
Telefon: (07 11) 64 89-21 02
- Zentrum für Innere Medizin II
(Gastroenterologie und Hepatologie, Rheumatologie und klinische Immunologie, Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin)
Dr. med. Ulrich Wellhäußer/Dr. med. Stefan Reinecke MBA
Telefon: (07 11) 64 89-21 04/-81 21
- Zentrum für Innere Medizin III
(Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin)
Prof. Dr. med. Claudio Denzlinger
Telefon: (07 11) 64 89-81 01
- Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Prof. Dr. med. Markus Zähringer
Telefon: (07 11) 64 89-26 01
- Klinik für Strahlentherapie und Palliativmedizin
Prof. Dr. med. Thomas Hehr
Telefon: (07 11) 64 89-26 04
- Medizinisches Versorgungszentrum Nuklearmedizin
Priv.-Doz. Dr. med. Susanne Martina Eschmann
Telefon: (07 11) 64 89-26 40

Institute

- Institut für Laboratoriumsmedizin
Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Orth
Telefon: (07 11) 64 89-27 61
- Pathologisches Institut
Dr. med. Hans-Ulrich Markmann, Dr. med. Theodor Wagner
Telefon: (07 11) 64 89-27 84

Weitere Abteilungen

- Abteilung für Physiotherapie, activum und Ergotherapie
Corinna Körbler M.Sc. (ELP)
Telefon: (07 11) 64 89-25 98
- Sozialdienst und Pflegeüberleitung
Michael Almstedt
Telefon: (07 11) 64 89-29 62

Externe Kooperationspartner

- Endoprothetikzentrum der Baumann-Klinik Orthopädie
Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Dominik Parsch
Telefon: (07 11) 26 39-61 19
- Klinik für Endoprothetik, Allgemeine und Rheumaorthopädie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Bernd Fink
Telefon: (0 71 45) 91-5 32 03
- SC Sanitätshaus Carstens
Geschäftsführer: Johannes Carstens
Technischer Orthopädiemeister: Dieter Herhofer
Telefon: (07 11) 92 54 90

Kontakt und Sprechstunden

Endoprothetikzentrum

am Marienhospital Stuttgart
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Sekretariat

Sabine Reim
Telefon: (07 11) 64 89-22 03
Telefax: (07 11) 64 89-22 27
E-Mail: unfallchirurgie@vinzenz.de

Chefarztsprechstunde

Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr
Telefon: (07 11) 64 89-22 03
Ansprechpartner: Chefarzt Prof. Dr. Liener

Endoprothesen-Sprechstunde

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon: (07 11) 64 89-22 11

Weitere Informationen

Patienten-Informationszentrum (PIZ)
Telefon: (07 11) 64 89-33 30

www.marienhospital-stuttgart.de

www.stuttgart-endoprothetikzentrum.de

Zertifiziert durch:
EndoCert-Initiative der Deutschen Gesellschaft für
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)

Endoprothetikzentrum

Interdisziplinäres Zentrum für Diagnostik und
Therapie von Erkrankungen der großen Gelenke

Leitung und Koordination:
Prof. Dr. med. Ulrich Liener
Dr. med. Stefan Reichert